

Lesen und Schreiben. Partizipation durch literale Bildung

Jahrestagung am 20. und 21. Februar 2017 in Köln



MERCATOR
INSTITUT
für Sprachförderung
und Deutsch
als Zweitsprache



PROGRAMM

Lesen und Schreiben gehört zu den zentralen Kompetenzen in fast allen Bereichen des Lebens: von der Schule über die Berufsausbildung bis zur Teilhabe an der Gesellschaft. In der Forschung haben diese Themen eine lange Tradition, dennoch gibt es noch immer offene Fragen: Welche Funktionen nehmen Lesen und Schreiben im Fachunterricht ein? Wie kann man Mehrsprachigkeit konkret beim Erwerb von Lese- und Schreibkompetenzen nutzen? Und wie gelingt literale Bildung bei neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern?

Ziel der Tagung ist es, sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und den Austausch innerhalb der wissenschaftlichen Community ebenso zu fördern wie den Transfer zwischen Wissenschaft, Bildungsadministration und Praxis.

Zwischen 2013 und 2017 hat das Mercator-Institut 15 Forschungs- und Entwicklungsprojekte gefördert, die sich an 26 Hochschulen für eine Verbesserung der Lehrkräfteausbildung im Bereich sprachliche Bildung eingesetzt und Forschungsvorhaben umgesetzt haben. Die Ergebnisse dieser Arbeit stellen die Projekte im Rahmen der Tagung vor.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Bildungs-, Schul- und Sprachforschung, an Lehrkräfte und Leitungen von Schulen und Projekten im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie an Akteure aus der Bildungsadministration. Teile der Tagung finden in englischer Sprache statt.



PROGRAMMABLAUF

20. Februar

- ab 17.30 Uhr Anmeldung
- 18.00 Uhr Impulsvortrag
Udo Michallik, Generalsekretär der Kultusministerkonferenz
- 18.30 Uhr Impulsgespräch: Blick zurück nach vorn
Udo Michallik
Prof. Dr. Holger Burckhart, Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz für Lehre und Studium, Lehrerbildung und Lebenslanges Lernen
Prof. Dr. Stefan Herzig, Prorektor für Lehre und Studium der Universität zu Köln
Winfried Kneip, Geschäftsführer der Stiftung Mercator
- 18.50 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion: Children's difficulties with text comprehension: From research to practice
Prof. Dr. Jane Oakhill, University of Sussex
- ab 20.00 Uhr Empfang mit Folk und Funk

21. Februar

- ab 8.30 Uhr Anmeldung
- 9.00 Uhr Kultureller Einstieg
Fatih Çevikkollu, Schauspieler und Kabarettist
- 9.20 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion: Was wissen wir über das Schreiben im Kontext von Mehrsprachigkeit – und was nicht?
Prof. Dr. Nicole Marx, Universität Bremen
- 10.20 Uhr Ausstellung der geförderten Projekte und ihrer Ergebnisse
Prof. Dr. Ingelore Oomen-Welke, Pädagogische Hochschule Freiburg
Werner Klein, Deutsche Schulakademie
- 10.45 Uhr Galerie-Rundgang mit Gelegenheit zum Kaffee
- 11.15 Uhr Parallele Workshops und Symposien – Teil 1
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.15 Uhr Parallele Workshops und Symposien – Teil 2
- 16.00 Uhr Abschied und Ausklang
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Donya Farahani, Westdeutscher Rundfunk

SYMPOSIEN UND WORKSHOPS

In den Symposien werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, die Praxisworkshops widmen sich dem Einsatz konkreter Konzepte und der Scienceworkshop dient der Vertiefung aktueller Fragestellungen zur empirischen Schreibforschung.

GALERIE-RUNDGANG

Im Galerie-Rundgang können Sie sich einen Überblick darüber verschaffen, wozu die 15 geförderten Projekte des Mercator-Instituts gearbeitet haben, sich über Ergebnisse austauschen und erfahren, wie diese in die Praxis übertragen werden.

	SYMPOSIUM	SYMPOSIUM	WORKSHOP – PRAXIS	WORKSHOP – PRAXIS	WORKSHOP – SCIENCE
11.15 bis 16.00 Uhr	■ Lesen und Schreiben als kognitives Werkzeug des Lernens	■ Erwerb, Diagnostik und Förderung von Textkompetenz	■ Alphabetisierung und Zweitschrift-erwerb in der Sekundarstufe I	■ Lese- und Schreibstrategien als Motor für die Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenz	■ Erhebungs- und Auswertungsmethoden in der empirischen Schreibforschung
Mittagspause: 13.00 bis 14.15 Uhr	Dr. Miriam Dittmar, Eliane Gilg & Prof. Dr. Claudia Schmellentin, Pädagogische Hochschule FHNW Dr. Anke Schmitz, Universität zu Köln & Caroline Schuttkowski, Ruhr-Universität Bochum & Team Prof. Dr. Jeanette Hoffmann, Technische Universität Dresden Jun.-Prof. Dr. Markus Linnemann, Universität Koblenz-Landau Prof. Dr. Maik Philipp, Pädagogische Hochschule Zürich Jun.-Prof. Dr. Lena Heine, Ruhr-Universität Bochum & Prof. Dr. Dominik Leiss, Leuphana Universität Lüneburg Leitung: Dr. Marion Krause-Wolters, Sabine Stephany, Mercator-Institut	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz, Friedrich-Schiller-Universität Jena & EVA-Sek-Autorenteam Dr. Jan Boland & Erik Schneider, Bezirksregierung Düsseldorf Ann-Kathrin Hennes & Prof. Dr. Jörg Jost, Universität zu Köln & Team Prof. Dr. Claudia Maria Riehl, Ludwig-Maximilians-Universität München Prof. Dr. Afra Sturm, Pädagogische Hochschule FHNW & Team Prof. Dr. Magdalena Michalak & Evely Beck, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Leitung: Dr. Christoph Gantefort, Sabine Wilmsmeier, Mercator-Institut	Leitung: Vasili Bachtsevanidis, Transkulturelle Bildung – Lehrerfortbildung und Hochschuldidaktik	Leitung: Prof. Dr. Anita Schilcher, Universität Regensburg	Leitung: Dr. Markus Schmitt, Pädagogische Hochschule Heidelberg & Moti Brinkhaus, Leibniz Universität Hannover

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 27. Januar 2017 können Sie sich unter www.tinyurl.com/Mercator-Tagung zur Tagung anmelden.

Tagungsbeitrag

Die Tagungsgebühr in Höhe von 50 Euro ist vorab per Überweisung zu entrichten. Weitere Infos erhalten Sie in der Bestätigungsmail nach erfolgreicher Anmeldung.

Tagungsort

KOMED

Zentrum für Veranstaltungen im MediaPark Köln
Im MediaPark 7
50670 Köln

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

U-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof mit den Linien 16, 18 zum Ebertplatz. Umsteigen in die Linie 12, 15 Richtung Ringe. Bis zur Haltestelle Christophstraße/MediaPark fahren. Von dort durch die Hermann-Becker-Straße und über die Brücke in den MediaPark.

S-Bahn: Ab Köln-Hauptbahnhof mit der S6 Richtung Nippes, S11 Richtung Düsseldorf, S12, S13 oder S19 Richtung Hansaring. Direkte S-Bahn-Verbindung vom Flughafen Köln-Bonn zum Hansaring mit der Linie S19 bis zur Haltestelle Hansaring. Von dort aus: hinter Saturn rechts gehen, die nächste links in die Maybachstraße abbiegen und dann geradeaus in den MediaPark.

ÜBERNACHTUNG

Für Übernachtungsgäste sind vom 20. auf den 21. Februar 2017 Abrufkontingente in verschiedenen Kölner Hotels mit guter Anbindung zum Tagungsort reserviert. Zimmer können telefonisch oder per E-Mail bis zum 02.01.2017 unter dem Stichwort „Mercator-Institut“ direkt bei dem jeweiligen Hotel gebucht werden. Das Mercator-Institut kann leider keine Kosten für Anreise und Übernachtung übernehmen.

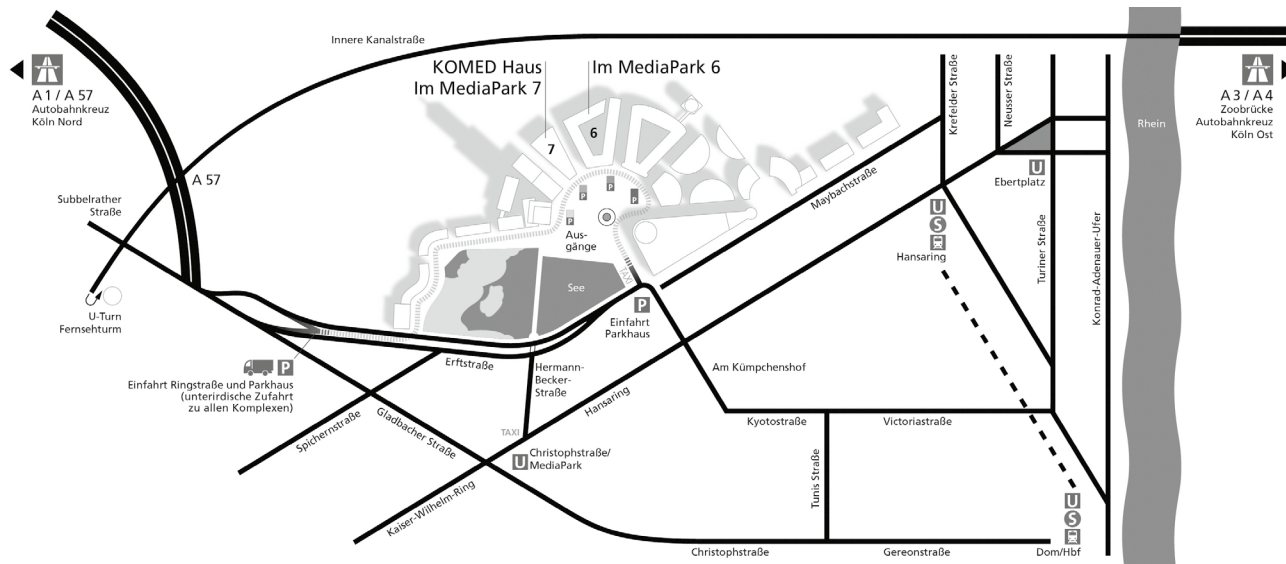
Conti Hotel

Brüsseler Straße 40 - 42
50674 Köln
Telefon: 0221 258770
info@conti-hotel.de
EZ: 60 € inkl. Frühstück

Hopper Hotel et cetera
Brüsseler Str. 26
50674 Köln
Telefon: 0221 924400
hotel@hopper.de
EZ: 85 € inkl. Frühstück

Hotel Chelsea

Jülicher Straße 1
50674 Köln
Telefon: 0221 207150
mail@hotel-chelsea.de
EZ: 78 € zzgl. Frühstück



Lesen und Schreiben. Partizipation durch literale Bildung ist die vierte Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

KONTAKT

Pascal Tambornino

Telefon 0221 470 7771

mercator-tagung@uni-koeln.de

www.mercator-institut-sprachfoerderung.de

Fotos

Annette Etges

Das Mercator-Institut ist ein von der Stiftung Mercator initiiertes und gefördertes Institut der Universität zu Köln.

STIFTUNG
MERCATOR

Universität
zu Köln

